



# Baustein 2

## Arbeitshilfe Erntedank: Laubhüttenfest im Alten Testament

### Ziele:

- ▶ Die Kinder lernen das Laubhüttenfest kennen
- ▶ Sie wissen von dem Angewiesenen sein auf Gott
- ▶ Sie lernen, dass Gott für sie und die Menschen sorgt
- ▶ Die Kinder können Fest und Freude in Zusammenhang bringen
- ▶ Sie erleben zwei Aspekte des Einsammelns: Sukka bauen und in der Sukka feiern

### Material/Vorbereitung:

Text mit der biblischen Geschichte

Vier oder mehr Fingerpuppen aus Pappe: 2 Reporter, Alissa, Mose – Bastelanleitung

Für den Sukka-Bau: Karton, Äste, frische Laubblätter (frisch oder trocken?)

Für den Mini-Sukka-Bau: Äste, Blätter, Schere, Schuhkarton, Streichholzschachtel, Karton, Klebstoff, Familienfotos.


**Materialien, die für den Baustein benötigt werden, finden Sie kostenlos zum Download unter [www.mission-einewelt.de/Erntedank](http://www.mission-einewelt.de/Erntedank)**

### Ablauf (benötigte Zeit: 45 Minuten)

Zeit	Phase	Erklärung & Aktivität	Material
5 Min.	Begrüßung	Die Gruppe versammelt sich in einem Stehkreis	Stehkreis
5 Min.	Einstieg	<p>Das Lied „Asante sana Jesu“ wird im Stehen und mit Gesten einmal gesungen. Pädagogische Fachkraft: „Für was möchten wir heute danken?“ Die Kinder sagen, wofür sie danken möchten, die Gruppe singt das Lied als Antwort: Ich danke dir für ..., ich danke dir für ..., ich danke dir, Herr Jesus, Gott sei Dank (2x)</p> <p>Für den Fall, dass die Gruppe die Blume der Dankbarkeit gestaltet hat, kann jedes Kind, das möchte, vor die Blume gehen und sich für die gemalten Sachen bedanken. Das Lied kann beispielsweise wie folgt umgedichtet werden: Ich danke dir für Papa, ich danke dir für Lego, ich danke dir, Herr Jesus, Gott sei Dank (2x)</p>	Liedtext: „Asante sana Jesu“



5 Min	Impuls	<p>Die Gruppe setzt sich in einen Kreis. Impuls der pädagogischen Fachkraft: „Wann habt ihr das letzte Mal gefeiert?“</p> <p>Die Kinder zählen Feste auf, die sie kennen. Sie erzählen von ihren Erlebnissen bei den Festen.</p>	Sitzkreis
5 Min	Hinführung: Alissa + Mose „Heute hören wir die Geschichte eines Festes“	<p>[Alissa] Ich bin Alissa, mein Name bedeutet: „die Fröhliche“, ich habe zwei ältere Brüder. Meine Familie wohnt in einem Dorf. Hier leben auch viele von unseren Freunden. Meine Eltern und meine Großeltern sind, wie viele Menschen im Dorf, Bauern. Die Erwachsenen arbeiten sehr viel, auch meine älteren Brüder helfen mit. Manchmal bin ich auch dabei, zum Beispiel bei der Ernte. Da pflücke ich Obst und sammle es in Körben. Mein Vater und meine Brüder gehen jeden Tag aufs Feld. Sie säen, sie bauen an, sie düngen. Einen Tag in der Woche bleiben sie zu Hause.</p> <p>Manchmal hat mein Vater Angst, dass es nicht regnet oder dass es zu viel regnet. Denn wenn es nicht regnet, trocknen die Felder aus und es wächst nichts. Wenn es zu viel regnet, stehen die Felder unter Wasser. Er hofft, dass es nicht zu warm oder zu kalt wird.</p> <p>Bei uns im Dorf gibt es einen Mann, sein Name ist Mose. Gott spricht ab und zu mit ihm und Mose erzählt uns dann von seinem Gespräch mit Gott. Eines Tages sagte Mose:</p> <p>[Mose] Gott möchte, dass wir ein Fest feiern. Wir sollen ein Fest feiern. Ja, ein ganz großes Fest; sieben Tage soll es dauern. Wenn die Ernte eingesammelt und in die Scheune gebracht ist, sollen alle nicht mehr arbeiten, sondern nur feiern und sich freuen. Alle sollen Freude haben: die Frauen, die Männer, die Kinder, die Reichen, die Armen, die Besucher, alle ...</p>	Fingerpuppen Alissa + Mose Geschichte

<p>5 Min</p>		<p>[Alissa] Ein Fest, sieben Tage! Nur feiern! Ohne Arbeit! Dann kann ich mit meinen Brüdern und Cousins spielen, mit meiner Mama kochen, und Papa oder Onkel können mir ganz viele Geschichten erzählen. Ja, und die Großeltern kann ich auch besuchen.</p> <p>Und so war es auch. Als die Feldarbeit getan und die Ernte eingebracht war, hat das Fest angefangen, das Erntedankfest: keine Arbeit mehr, nur feiern und sich freuen.</p> <p>Besonders schön am Erntedankfest finde ich, dass wir tagsüber in einer Hütte wohnen; sie heißt Sukka – Laubhütte. Sie hat ein Dach aus grünen Zweigen und Blättern.</p> <p>Wir feiern zusammen, wir singen Lieder, wir tanzen. Wir bringen Obst und Gemüse, Getreide und was wir sonst noch haben, zum Altar. Das ist ein besonderer Tisch, auf den man Sachen für Gott hinstellt. Wir danken Gott für die Ernte und für alles.</p> <p>Mose hat uns alle daran erinnert, dass Gott alle Menschen, die Ernte und die ganze Arbeit der Menschen gesegnet hat, und dass Er auf uns aufpasst und uns immer Obst, Gemüse und Getreide zum Essen gibt. Ich liebe dieses Fest. Schön, dass wir das Erntedank-Fest haben.</p>	<p>Sitzkreis</p>
			
<p>10 Min.</p>	<p>Vertiefung</p>	<p>[Fingerpuppe Reporter 1] Fragt aufgeregt: ... ein Fest? Was für ein Fest? Ich will auch feiern!</p> <p>Die pädagogische Fachkraft bittet die Kinder darum, der Fingerpuppe Informationen aus der Geschichte vom Laubhütten- bzw. Erntedankfest zu geben, weil diese nicht da war und die Geschichte verpasst hat.</p> <p>Beispielfragen: Was für ein Fest? Wo findet es statt? Darf ich auch mit? Was wird gefeiert? Darf ich meine FreundInnen mitbringen? Was macht man da? Warum feiert man dieses Fest?</p>	<p>Fingerpuppen Reporter</p>

20 Min.	Transfer	Die Kinder können von ihrer Freude erzählen; sie erzählen einander eigene Geschichten.	Sitzkreis
	Abschluss	Die Kinder benennen, wofür sie danken wollen und sprechen ein Dankgebet. Beispiel: Gott, danke für die schöne Geburtstagsfeier. Danke für meine FreundInnen.	

## Bastelanleitungen:

### ► Kleine Sukka

Für die Hütte braucht man einen Schuhkarton oder ähnliches, Äste, Blätter, Schere.

Zur Sukka gehören auch einen Tisch und Sitzmöglichkeiten. Um den Tisch zu basteln, braucht man eine Streichholzschachtel, Blatt Karton und Klebstoff.

Die Kinder bringen ein Familienfoto mit, schneiden die Gesichter aus und kleben sie jeweils auf eine Fingerpuppe. Sie setzen die Puppen um den Tisch in der Sukka. Die Innenwände können von den Kindern frei dekoriert werden.







### ► Große Sukka:

(Eine Zusammenarbeit mit Eltern und/oder Hausmeister empfiehlt sich.)

Eine Sukka steht idealerweise unter freiem Himmel, kann aber auch in einer Halle oder im Gruppenraum stehen. Die Hütte hat ein Dach aus pflanzlichen Elementen (Äste, Zweige, Blätter). Die drei Wände können aus beliebigem Material (Stoff, Karton, Bretter, Tischdecke ...) gebaut werden. Eine Wand bleibt offen und wird als große Tür benutzt. Man soll in der Hütte auf einer Matte, Decke oder auf Kissen sitzen können. Die Sukka ist vor allem dazu da, dass die Gruppe dort Gemeinschaft erleben kann, beispielsweise beim Snacken oder Geschichten erzählen. Ansonsten kann sie auch als Raum der Dankbarkeit genutzt werden: Wenn Kinder Dankbarkeit ausdrücken möchten, können sie in die Sukka gehen und „danke für ...“ sagen.

Mit weniger Aufwand kann eine Sukka auch aus einem auf die Seite gekippten Tisch und Tüchern gebaut werden.

► Fingerpuppe:

